

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 36

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

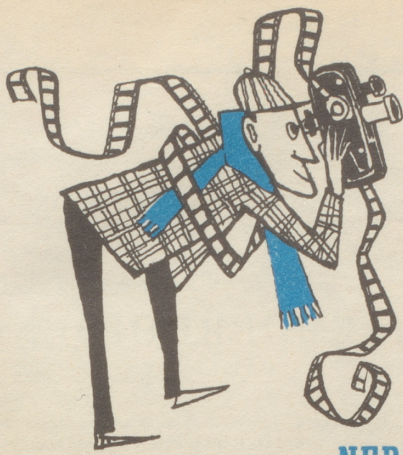
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss und andere

Waadt

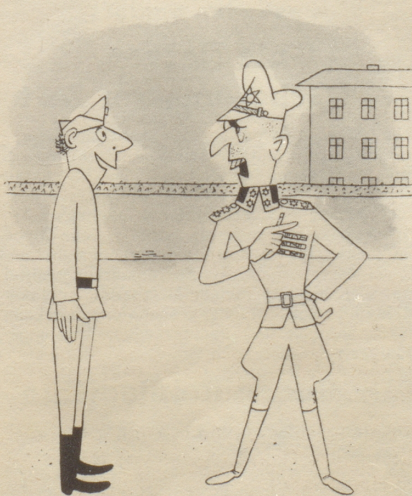
Man hat ausgerechnet, daß mit der geplanten Petrolraffinerie in Aigle alle Minuten ein Zisternenwagen auf die Kantonsstraße Aigle-Lausanne einfahren wird! Das System wird sich selbst ad absurdum führen. Wenn nämlich nur noch Zisternenwagen auf der Straße Platz haben – wem wollen sie dann ihr Benzin noch anhängen?

Spiel- und Banktechnisches

Der ungetreue Filialverwalter der zürcherischen Kantonbank hat sein eigenes Vermögen und ihm anvertraute Spargelder dem Spielteufel in Konstanz geopfert. – Die Kantonbank gab sofort bekannt, daß sie für die Verfehlungen ihres Angestellten aufkomme, dementiert aber zugleich das Gerücht, sie hätte in Konstanz eine Filiale eröffnet.

Radio

Nicht etwa im Vorfeld der helvetischen Parlamentswahlen, sondern im Zusammenhang mit dem in die Schweiz importierten, einbalsamierten Walfisch fiel in der Sendung «Von Tag zu Tag» aus dem Studio Basel das Sätzchen: «Große Tiere wirbeln viel Staub auf ...»



Flemig

«Mann, wollen Sie mich nicht grüßen?»
«Ich wüßte nicht von wem, Herr Hauptmann?»

Diplomatie

Der Bundesrat ersucht die Bundesversammlung um die Gewährung eines Sachkredits von 4 Millionen Franken für die Erstellung eines Botschaftsgebäudes in New Delhi. – Mit dem Bau der Botschaft sollte vielleicht noch etwas zugewartet werden. Wenn die chinesischen Freunde Nehrus, für die er überall eintritt und den Verteidiger spielt, so weiter machen, dürfte in Bälde die Pekinger Botschaft auch für Indien zuständig sein ...

Wissenschaftliches und Wissenswertes

Um den prekären Mangel an Assistenten an der zürcherischen Hochschule zu steuern, hat der Regierungsrat die Besoldungen der Assistenten aller Abteilungen, mit Ausnahme der geisteswissenschaftlichen Fakultät, angemessen erhöht. – Bloßer «Geist» scheint beim Regierungsrat nicht hoch im Kurs zu stehen!

Bonn

In der Nähe des Bundestagsgebäudes sind 60 Wohnungen für Abgeordnete errichtet worden. Sie sind mit einem besonderen Klingelsystem ausgestattet: Sobald sich der Zeitpunkt nähert, da ein Abgeordneter seine Stimme einlegen muß, wird er in seiner Wohnung durch eine Glocke zum Erscheinen aufgefordert ... Wer wagt es Zufall zu nennen, wenn diese Mitteilung an die Organisation eines Theaters erinnert?

Kairo

Vom ägyptischen Präsidenten Nasser erzählt man, er habe zugestanden, daß sein Kopf als Muster für Teppiche dienen dürfe. Unter einer Bedingung: Die Teppiche müssen Wandteppiche sein. Mit Füßen will er nicht getreten werden. Soweit so gut. Wenn nun aber Nasser, wie das bei Diktatoren öfters vorkommt, seine Untertanen die Wände hochtreibt?

Oper

Die Wiener Sopranistin Rysanek hat bis zu ihrem Auftreten an der Mailänder Scala vom 2. Dezember alle Verpflichtungen abgesagt. Gerüchte wollen wissen, daß die harte Abmagerungskur der Künstlerin, bei der sie 20 Kilogramm abgenommen hat, zu sehr an ihren Kräften gezehrt hat. Primatinnen, die wieder Primadonnen werden wollen, schweben nicht immer in Primawonnen ...

USA

Der Ex-Präsident Truman will eine amerikanische Geschichte für Kinder schreiben. Nach Churchill nun auch Truman – es dünkt einem, als habe eine Lehrerin den Herren gesagt: «Ihr habt jetzt da eine schöne Geschichte gemacht, nun müßt Ihr einen Aufsatz drüber schreiben!»

In einem Inserat in «Das Neue Blatt» offeriert eine amerikanische Firma 25 440 Dollar «in falschen Scheinen», die während des Krieges von den Japanern gedruckt wurden, für 7,50 Mark an. «Verblüffen Sie Ihre Freunde!», heißt es in der Anzeige. «Zünden Sie Ihre Zigaretten mit 100-Dollar-Scheinen an! Stauben Sie Ihre Schuhe mit 1000-Dollar-Scheinen ab!»

HOTEL **Schiff Mannenbach**
Seeterrasse am herrlichen Untersee. GEFLÜGEL- FISCH- UND BAUERN-SPEZIALITÄTEN
R. Haerberli-Urech

Arden
FOR MEN

SHAVING CREAM

die fortschrittliche Rasiercreme für den fortschrittlichen Mann:

kompakter, weichster Schaum für schnelle, mühelose Rasur, mit angenehm-diskretem Duft. Fr. 3.80

Erhältlich in allen Arden for Men Depots

HOTEL STEINBOCK CHUR

Boulevard-Restaurant